

Pressemitteilung

06.08.2024

Urkundenübergabe zum Umweltpakt Bayern an die Süßenguth Bedachungen GmbH - Geschäftsführung und Mitarbeiter ziehen an einem Strang

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung wurde an den Meisterfachbetrieb für Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten Süßenguth Bedachungen GmbH durch Landrat Max Heimerl und Wirtschaftsförderer Thomas Perzl die Urkunde zum Umweltpakt Bayern ausgehändigt. Seit 1954 steht das Unternehmen für dauerhaft funktionstüchtige und langlebige Dächer und praktiziert somit den Nachhaltigkeitsgedanken seit 70 Jahren.

Mit dem aktuellen Umwelt- und Klimapakt arbeiten die Bayerische Staatsregierung und ihre Partner, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) sowie der Bayerische Handwerkstag (BHT) daran, Lösungen im Umgang mit herausragenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu entwickeln, um damit Umwelt- und Klimaschutz in Unternehmen und Betrieben voranbringen.

Die Süßenguth Bedachungen GmbH ist zum wiederholten Mal Mitglied im Umweltpakt Bayern und bekam von Landrat Max Heimerl die Urkunde für die nächsten drei Jahre überreicht. "Solche familiengeführten Betriebe wie hier leben Umweltschutz und Nachhaltigkeit herausragend vor und reden nicht nur davon", so Landrat Heimerl bei der Urkundenübergabe an die beiden Geschäftsführer Dieter und Manuel Süßenguth.

Bei einem anschließenden Betriebsrundgang konnten sich die Gäste einen Überblick über die vielfältigen Aufgabenbereiche des Unternehmens verschaffen: Die Produktpalette reicht unter anderem von Flach- und Steildächern, Außenwänden und Fassaden bis hin zu anspruchsvollen Dachstühlen und Gauben. In der hauseigenen Spenglerei werden fast alle Metallarbeiten selber erledigt und auch kleinere Aufträge sorgfältig bearbeitet.

Beim Thema Umweltschutz ziehen Geschäftsführer Dieter Süßenguth und sein Sohn Manuel gemeinsam mit der langjährigen Belegschaft an einem Strang. Die für die Auszeichnung geforderten freiwilligen Leistungen zum Umweltschutz wurden zum Beispiel durch die Reduktion von wassergefährdenden Stoffen, den Betrieb einer Photovoltaikanlage oder den Einsatz von LED-Leuchtmitteln vorbildlich erfüllt.

Eine Besonderheit für die Umweltakt - Auszeichnung für die ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Fahrertraining "Energiesparendes Fahren" – ein Thema, das besonders dem Chef Manuel Süßenguth am Herzen liegt.

"Es ist sehr erfreulich, wenn es engagierte Unternehmen wie diese gibt, die strategisch und besonnen dazu beitragen, gleichzeitig die Umwelt zu schonen und die Wirtschaft zu stärken - und das seit vielen Jahren" so Wirtschaftsförderer Thomas Perzl beim Betriebsrundgang.

Der Umwelt- und Klimapakt steht allen bayerischen Unternehmen und Betrieben, gleich welcher Größe offen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist gegenüber den gesetzlichen Vorgaben zusätzlich praktizierter, betrieblicher Umweltschutz.



Bei Fragen gibt gerne Auskunft Wirtschaftsförderer Thomas Perzl, Tel.: 08631/699-798,
thomas.perzl@lra-mue.de.



Bildunterschrift: Bei der Urkundenübergabe von links nach rechts: Wirtschaftsförderer Thomas Perzl, Geschäftsführer Dieter Süßenguth, Landrat Max Heimerl und Geschäftsführer Manuel Süßenguth